

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Verkehrsausschuss	01.07.2013	öffentlich - Beschluss	

Verkehrssituation Ottostraße zwischen Marienstraße und Maxstraße

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Die derzeitige Verkehrsregelung wird beibehalten.

Sachverhalt:

Die Ottostraße zwischen Marienstraße und Maxstraße wurde im Jahr 2010 mit einer Fahrbahnbreite von 6,50 m neu ausgebaut. Bereits mit Eröffnung der Neubaustrecke wurde für die Ostseite ein eingeschränktes Haltverbot angeordnet, welches das Dauerparken für diesen Streckenabschnitt verbietet. Entlang der Westseite wurden Kurzzeitstellplätze angeordnet, die mit einer Parkscheinregelung bewirtschaftet werden, Bewohner sind von der Beschränkung befreit.

Das eingeschränkte Haltverbot auf der Ostseite war nur schwer durchzusetzen. Immer wieder wurden Fahrzeuge dauerhaft unberechtigt dort geparkt. Maßnahmen der Verkehrsüberwachung brachten keinen Erfolg.

Dauerhafte Fahrbahneinschränkungen auf der Ostseite durch Dauerparker (z. B. Bewohner) würden die Restfahrbahnbreite auf mind. 4,50 m reduzieren. Das Aufstellen von Feuerwehreinsatzfahrzeugen wäre nicht mehr möglich. Die Straßenverkehrsbehörde sieht sich daher außerstande, eine derartige Verkehrsregelung anzuordnen, die zwangsläufig zu Behinderungen bei der Gefahrenabwehr führen wird.

Unter dieser Voraussetzung wurde die Freigabe beider Fahrrichtungen aus verkehrsrechtlicher Sicht zugelassen. Für Radfahrer besteht nun eine direkte Anbindung der Fußgängerzone Mathildenstraße aus Richtung Süden. Für Anwohner sind keine weiten Blockumfahrungen mehr notwendig. Dadurch, dass die Fahrbahn bedingt durch den Begegnungsverkehr auf die

Beschlussvorlage

gesamte Breite benutzt wird, ist die Zahl der ordnungswidrig abgestellten Fahrzeuge auf ein Minimum zurück gegangen.

Aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde besteht keine Notwendigkeit, an der bestehenden Verkehrsregelung etwas zu ändern..

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Straßenverkehrsamt**

Fürth, 25.06.2013

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Straßenverkehrsamt